

München, 29.01.2017

Antrag

Neugestaltung des Luise-Kiesselbach-Platzes

1. Der Bezirksausschuss 7, Sendling-Westpark, begrüßt grundsätzlich das vom Baureferat vorgelegte Planungskonzept zur Neugestaltung und Begrünung des Luise-Kiesselbach-Platzes.
2. Im Detail wird der den Festplatz umfassende **Weg im Westen** befürwortet sowie die **Situierung des zweiten Brunnens**, weg von der dreiecksförmigen Spitze des Platzes, in Richtung Norden, an eine Stelle mit besserer Aufenthaltsqualität. Diese Festlegungen entsprechen auch dem Votum der Bürgerinnen und Bürger.
3. Weiterhin schlägt der Bezirksausschuss vor, dass das Kommunalreferat Gespräche mit dem Motorradclub aufnimmt, der im Nordostbereich des Luise-Kiesselbach-Platzes das Vereinsheim gemietet hat. Ziel des Gespräches sollte die Auflösung des Mietvertrages sein, mit der Maßgabe, dass der ursprüngliche **Kiosk** wieder für diesen Zweck genutzt werden kann.
Schließlich hat sich mittlerweile die Situation deutlich verändert. Während vor Jahren das Gebäude direkt am Verkehrsfluss der Mittleren Rings leer stand und an einen Motorradclub vermietet wurde, könnte heute im beruhigten Platz wieder ein von vielen Bürgerinnen und Bürgern geforderter Kiosk eingerichtet werden.
4. Der Bezirksausschuss schlägt zudem vor, im Rahmen des noch ausstehenden Konzepts „**Kunst am Bau**“ auf dem Luise-Kiesselbach-Platz ein Kunstwerk zum Abschluss des Tunnel-Projekts zu errichten. Dieses könnte zu Ehren der namensgebenden Person Luise-Kiesselbach mit einer Skulptur geschehen, eingerahmt durch eine Säulenkolonnade und entsprechend angelegten, großzügigen Blumenbeeten.
Das Gesamtkunstwerk sollte auf der Wiese gegenüber dem Haupteingang des Altenheims St. Josef platziert werden. Als Vorlage kann dazu auch die ursprüngliche klostergarten-ähnliche Anlage dienen, wie sie in einem Foto aus dem Jahr 1934 festgehalten ist (siehe Anlage).
5. Weiterhin ist der Standort für einen **Maibaum** auf dem Festplatz durch **Beschluss des Bezirksausschusses** festzulegen (siehe übertragene Entscheidungsrechte des Bezirksausschusses).

Anlage zur Neugestaltung des Luise-Kiesselbach-Platzes

Quelle: **Stadt im Überblick**, München im Luftbild 1890 – 1935
Heinrich Hugendubel Verlag, München, 1986



Das 1925-28 von Hans Gräßel erbaute Altersheim
St. Joseph am Luise-Kiesselbach-Platz
Aufnahme um 1934
An der linken Flanke dieser strengen, klosterähnlichen
Anlage fließt heute der Verkehrsstrom des Mittleren
Rings vorbei.